



Tag des Waldes

- Vielfältige Aktionen am 21. März
- 500 Wildäpfel aus dem Verkauf der SDW-Grußkarten

09.03.2017 Der Tag des Waldes ist für die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) Anlass, vielfältige Aktionen durchzuführen. Dieser Tag für den Wald am 21. März wurde von der FAO in den 1970er Jahren als Reaktion auf die globale Waldvernichtung ins Leben gerufen und wird bis heute jährlich von vielen Waldfreunden gefeiert.

Mit dem Tag des Waldes beginnt auch für die SDW die Hochzeit für Baumpflanzungen und Veranstaltungen rund um den Baum. Einige Beispiele wollen wir Ihnen vorstellen:

Die SDW Sachsen-Anhalt lädt zu einer großen Baumpflanzung anlässlich des Reformationsjubiläums nach Zerbst/Anhalt ein. Dort werden 500 Wildapfelbäume von Alt bis Jung gepflanzt. Möglich ist dieses Event durch den Verkauf der SDW-Grußkarten. Für jede verkaufte Karte pflanzt die SDW einen Baum, in diesem Jahr in Sachsen-Anhalt.

Auch der Regionalverband Leipzig in Sachsen pflanzt mit SchülerInnen aus Pegau über 330 Bäume. Der SDW-Kreisverband Lüneburg pflanzt mit einem Waldkindergarten mehrere Bäume und der SDW-KV Heidekreis veranstaltet ein Event für die Familie auf dem Schäferhof in Neuenkirchen.

Da in einigen Gebieten der Boden noch gefroren ist, bietet die SDW zusätzlich ein weites Spektrum von Veranstaltungen ohne Baumpflanzung an. So führt beispielsweise der SDW-Regionalverband Prignitz in Brandenburg eine Exkursion in den Stadtwald durch und der SDW-Regionalverband Dubrow informiert über Insekten und den Bau von Insektenhotels. Die SDW Baden-Württemberg kürt ihre Waldkönigin.

Als weiteres Highlight eröffnet die SDW Hamburg am 21. März die Regionale Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategien Norddeutschland (RENN). Sie wird in den nächsten fünf Jahren Akteure der Nachhaltigkeit vernetzen und sich für ein starkes nachhaltiges Norddeutschland einsetzen.

Die SDW Schleswig-Holstein zeichnet seit Jahren zum Tag des Waldes Privatwaldbesitzer aus, die sich vorbildlich um den Wald kümmern. So gelang es dem Ausgezeichneten aus der Gemeinde Rosenberg, die Waldfläche zu vergrößern und in einen standortgerechten Laubwald umzubauen.

*Vor fast 70 Jahren am 5. Dezember 1947 wurde die SDW in Bad Honnef gegründet und ist damit eine der ältesten deutschen Umweltschutzorganisationen. Heute sind in den 14 Landesverbänden rund 25.000 aktive Mitglieder organisiert. Das Heranführen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen an den Wald ist ein Schwerpunkt ihrer Arbeit. Besonders erfolgreich sind die Waldjugendspiele, Waldmobile, Waldschulen, Schulwälder, die SDW-Waldpädagogiktagungen und die erfolgreichen waldpädagogischen Projekte **SOKO Wald** und **Klimakönner**.*

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e. V.

Dechenstraße 8
53115 Bonn

Tel.: 0228 9459835
Fax: 0228 9459833

Pressereferentin:
Sabine Kroemer-Butz

sabine.kroemer-butz@sdw.de
www.sdw.de